

Frühere Apfelernte in Schleswig-Holstein: Klimawandel verändert Landwirtschaft

Klimawandel führt in Schleswig-Holstein zu früherer Apfelernte und Schäden durch Sonnenbrand. Einblicke vom Obsthof Greve.

Stand: 11.08.2024 13:49 Uhr

Früherer Erntebeginn aufgrund des Klimawandels

In Schleswig-Holstein beobachten die Landwirte einen bemerkenswerten Wandel in der Apfelernte. Dieser Wandel ist ein Ergebnis des Klimawandels, der sich auf die landwirtschaftlichen Praktiken auswirkt. Die Erntezeit hat sich im Vergleich zu den 90er Jahren um fast zwei Wochen nach vorne verschoben. Normalerweise begann die Apfelernte stets Anfang August, doch viele Obstbauern, wie auch Tim Greve vom Obsthof Greve in Neuendorf, haben bereits Mitte Juli mit der Ernte begonnen.

Das Problem mit Sonnenbrand bei Äpfeln

Neben der früheren Ernte sehen sich die Obstbauern weiteren Herausforderungen gegenüber. Äpfel leiden zunehmend unter Sonnenbrand, was sich in schwarzen Dellen auf der Schale äußert. Tim Greve berichtet, dass die intensiven Sonnentage und die hohen Temperaturen, die bis zu 40 Grad erreichen können, diese Schäden verursachen. „Diese Äpfel eignen sich

dann nur noch für die Saftproduktion“, erklärt Greve. Solche Probleme sind für Landwirte kein Neuland mehr und stellen eine ernste Bedrohung für die Obstqualität dar.

Ursachen des Wandels und die Folgen für die Landwirtschaft

Die veränderten klimatischen Bedingungen, die zu einer früheren Blüte und Ernte führen, sind nicht nur für die Landwirte eine große Herausforderung. Diese Veränderungen haben auch weitreichende Konsequenzen für die gesamte Obstproduktion in der Region. Die Aufzeichnungen von Greve zeigen, dass der Knospenaufbruch mittlerweile 10 bis 15 Tage früher erfolgt, was alle Apfelsorten betrifft. Dieser Trend könnte langfristig die Erträge und die Wirtschaftlichkeit der Apfelernte in Schleswig-Holstein gefährden.

Bedeutung für die lokale Gemeinschaft

Diese Veränderungen in der Apfelernte sind nicht nur eine landwirtschaftliche Angelegenheit; sie betreffen die gesamte Gemeinschaft. Die Apfelbauern, die oft seit Generationen in der Region verwurzelt sind, sehen sich neuen Herausforderungen gegenüber, die nicht nur ihre Ernte, sondern auch ihren Lebensunterhalt beeinflussen können. Die gesamte Wirtschaft in Schleswig-Holstein, die von der Landwirtschaft abhängt, könnte durch diese klimabedingten Veränderungen in Gefahr geraten.

Insgesamt zeigt die Situation in Schleswig-Holstein, wie der Klimawandel nachhaltige Auswirkungen auf die Landwirtschaft hat und künftig große Herausforderungen mit sich bringen könnte.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de